

In dieser Serie werden die Sternzeichen charakterisiert. Üblicherweise fühlen sich Menschen angesprochen, bei jenen Sternzeichen nachzulesen, in denen ihre Sonne steht. Es kann jedoch sein, dass Sie Ihren Aszendenten, den Mond oder einige Planeten in einem anderen Zeichen haben, dann würden Sie die dazugehörigen Eigenschaften viel stimmiger für sich empfinden. Wir sind Mischformen, selten werden wir uns in einem Zeichen 100%ig wiederfinden. Treten Sie also einen Schritt zurück und lernen Sie die Sternzeichen unvoreingenommen kennen – und vielleicht erkennen Sie das eine oder andere stärker in sich, als Sie bisher angenommen haben.



LÖWE:

Leben und leben lassen



Löwe ist ein Feuerzeichen und damit vom freien Spiel der Möglichkeiten beflügelt. Sein Licht – ob klein oder groß – stellt er nicht unter den Scheffel. Schnell drängen sich Klischees auf; wilde Mähne, gelassene Gebärden, die Souveränität vermuten lassen, eine selbstverständliche Raumergreifung mit der zuversichtlichen Haltung, natürlicher Mittelpunkt zu sein ... Klischees entstehen nicht umsonst, wir werden das bei Löwen häufig finden. Er ist das Götterkind im Tierkreis, mit einer geradezu hinreißenden Naivität gesegnet. Warmherzig, impulsiv und affektbeschwingt erschließt er sich die Welt, großzügig zu sich und zu anderen, jederzeit bereit, zu bewundern und bewundert zu werden. Er

ist ein Mensch der Gegenwart, schwungvoll löscht er Vergangenes aus, speziell, wenn ihm unangenehme Erinnerungen den Spaß verderben könnten. Wir können es auch weniger blumig ausdrücken und sagen: Löwen sind extreme Verdränger!

DAS LICHTWESEN

Löwe ist stolz! Stolz und Trotz sind Geschwister. Das mag einer der Gründe sein, warum der Löwe so beharrlich leugnet, verletzbar zu sein. „Da steh ich drüber!“, ist eine seiner Lieblingsaussagen und schnell definiert er eine Zurückweisung oder Verletzung zur Schwäche des anderen. Falls er sie überhaupt wahrnimmt. Er ist derart lichtorientiert, dass ihn die Dunkelseite des Lebens nur über eine

waschechte Depression einholen kann. Kaum überwunden, wird auch die geleugnet. Der Löwe ist ein Macher, ein Gestalter, im Schöpfungsvorgang findet er seine Selbstbestätigung. Ist er von seinen Quellen abgeschnitten und unschöpferisch, buhlt er geradezu um Bestätigung durch andere, was ihn sehr gesellschaftsabhängig macht. Letztlich: Er zeigt der Welt gerne, wer er ist, und doch läuft er immer Gefahr, nur die sonnenzugewandte Seite zu schätzen und ausschließlich die zu zeigen.

LÖWE IN DER LIEBE

Sie wollen einen Löwen erobern? Ganz einfach, er braucht ein gewisses Maß an Anbetung. Es versetzt oft in Staunen, wie mit charmanten Schmeicheleinheiten und einer gehörigen Portion Bewunderung der Löwe in Schwingung versetzt werden kann. Selbst wenn er durchschaut, dass er mit übertriebenem Lob umgarnt wird, dass er vielleicht sogar „eingeseift“ wird, er zieht sich das hinein wie Götternektar. Wozu ein Wahrheitstest, es steht ihm zu! Der Löwe will auch seinen Partner bewundern, wird dessen Vorzüge immer groß herausstreichen und in die Welt posaunen. Letztlich spricht es doch für ihn, dass so ein Wunderwesen zu ihm gehört. Der Löwe ist naiv und empfänglich wie ein Kind, und das macht zugleich seinen Charme aus. Er liebt die Liebe, definiert sich über Liebesangelegenheiten, sie erhöhen sozusagen seine Natur. Er ist mitreißend, feurig, leidenschaftlich und eifersüchtig. Die Liebe ist für ihn schöpferischer Akt und damit bevorzugte Spielwiese, doch wenn er sein Herz vergeben hat, ist er zu großer Loyalität und Treue fähig.

DIE LÖWEBETONTE FRAU

Man übersieht sie nicht! Und sie will der Welt ständig beweisen: Es zählt sich aus, über mich zu klatschen! Wobei dieses

Wort getrost im Mehrfachsinn gedeutet werden kann. Beifallheischend zelebriert sie ihre Weiblichkeit, liebt Luxus, schöne Kleider und vor allem: Schmuck. Der Glanz von Edelmaterialeien spiegelt sozusagen ihren Wert wieder. Es muss klargestellt sein, sie ist die Königin! Doch auch wenn sie dezenter auftritt, sie befasst sich intensiv mit ihrem Bild in der Öffentlichkeit. Sie liebt Männer, die auf der Lebensbühne eine Hauptrolle einnehmen und kann ihnen auch zuliefern, soweit das ihren Glanz erhöht. Ihr eigener Hang zur Hauptdarstellerin führt sie jedoch oft zu schwächeren Männern, für die sie sozusagen die Regie übernimmt. Sie beschwert sich dann ständig, dass sie sich nicht auch einmal zurücklehnen kann und merkt nicht, dass sie in ihrem Lebensmanagement kaum Raum für (abweichende) Handlungsweisen des Partners bereitstellt.

DER VERHALTENE, LÖWEBETONTE MENSCH

Es gibt viele getarnte Löwen, die zurückgenommen und angepasst auftreten. Dennoch, sie empfinden wie Löwen, drücken dies jedoch nicht aus, sondern blähen sich nach innen, kompensieren mit Größenphantasien über sich selbst. Selbst wenn sie sich bis zur Tapetenhaftigkeit angepasst haben, bilden sie sich noch ein, wie außergewöhnlich sie wirken. Lebendigkeit und freier Ausdruck ist auch dem verhaltenen Löwen äußerst wichtig, und so reibt er sich neidvoll an Menschen, die spielerisch und ungehemmt auftreten. Die Folge: Ständige Machtkämpfe, und oft laufen auch die nur in der Abdeckung. Er denunziert dann „diesen Mittelpunktmenschen“ und stempelt ihn als „hysterisch“ ab. Sein Anspruch nach Authentizität treibt ihn nämlich ständig in die Frage: Was ist echt, und was ist unecht?

Der Löwe ist das göttliche Kind im Tierkreis, letztlich dem reinen Ausdruck des Herzens verpflichtet. Wir können auch sagen, der Märchenheld, der mutig und beherzt das Leben angeht und schon alleine deshalb den Schatz gewinnt.

Hannelore Traugott
Attweg 3
A-4801 Traunkirchen
Tel.: 07617 / 34244
Fax: 07617 / 34243
E-Mail: hannelore.traugott@aon.at

www.lilith.at



Foto: Karin Holbauer

HANELLORE TRAUOGOTT

Leiterin der gleichnamigen Astrologieschule in Salzburg, Beratungspraxis in Traunkirchen, arbeitet zusammen mit der Gruppe TRYAS, einem renommierten Team von Psychologen und Psychotherapeuten, mit denen sie den speziell ausgearbeiteten Lehrgang „Psychologie für Astrologen“ anbietet. Weitere Schwerpunkte sind die Vermittlung von Astrologie mit Einsatz von Mythen und Masken (Maskentheater) sowie Lilith, Eros des Schwarzen Mondes – Verlag: Astrodata.

- ▶▶ Astrologie als Hobby?
- ▶▶ Astrologie als Beruf?

Seminare / Ausbildung / Beratung bei Hannelore Traugott
Unverbindliche Schnupperseminare